

Pottenlohn	Den 12. Augusty A ^o 1699 dem Preuambtspotten vmb willen er einen vnderthenigsten Ambtsbricht des Scheffenbökh Khauderey ²⁵ betr. auf die Posst Sall yberbracht, Pottenlohn bezalt	fl.	—	10	—
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaisst- ern, vmb 72 Ganze Viertl Vas den 14. Augusty A ^o 1699 entricht	fl.	57	36	—
	Erstermelten Khueffmaisster ab 31 Sudt Pier dz gewöhnliche Zuschlaggelt den 20. Augusty 1699 erlögt	fl.	62	—	—
		fl.	163	58	—
[fol. 29v]					
Gepeu	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat zum Chur- fürstlichen Preuambt Kelhaimb vnder- schidliche Arbeith gemacht, deme dann vermög Scheins <i>sub dato</i> 20. Augusty A ^o 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	4	51	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ent- richt mit	fl.	107	15	—
	²⁶ Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	²⁷ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
		fl.	139	1	6

*Summa aller Aus-
gab im 6tn Extr.*

1157 fl. 3 kr. — hl.

²⁵ Kauderei: I. Flachshändler; II. Wucherhandel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 11, Sp. 307.

²⁶ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

²⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.